

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 26. Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Nachfolgend begrüßte Herr Opitz Frau Schreiber vom Planungsbüro Schubert, Herrn Koch von der WVH sowie Herrn Bartsch von der TDH. Außerdem hieß er die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und die Mitarbeiter der Verwaltung willkommen.

Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetz zur Fortentwicklung des Kommunalrechts gibt es eine neue Regelung zur Heilung von Frist- und Formmängeln. Mit dem Beginn der Ausschusssitzung hat der Vorsitzende Herr Opitz darauf hingewiesen, dass der Ausschuss nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann **und** dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Mitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 11 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Verwaltungsausschusses fest.

Die Niederschrift der Sitzung vom 08. Februar befindet sich noch im Geschäftsgang.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Hesse und
- Frau Stadträtin Stephan.

Es wurde keine Befangenheit von Stadträten festgestellt oder angezeigt.

TOP 2. Datenanbindung Rathaus/Bauhof - Erneuerung und Erweiterung 020/2022

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich, ob der neue Kindergarten Weststraße auch über diesen Vertrag mit bedient wird. Frau Franz erklärte, dass dieser ebenso Breitband erhält, dies aber in einem anderen Vertrag vereinbart wird.

Herr Stadtrat Zimmermann erkundigte sich nach der dann anliegenden Bandbreite.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, mit der Erneuerung und Erweiterung der Datenanbindung zwischen Rathaus (Serverstandort) und Bauhof

die Firma Deutsche Telekom GmbH

mit dem Produkt EthernetConnect 2.0 mit Bandbreite 200 MBit/s gemäß Angebot vom 05.11.2021 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 3. Grundstücksveräußerung, Grundstück an der Rathausstr., Flurstück 209/e Gemarkung Mügeln 022/2022

Herr Opitz informierte zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Schürer sprach sich gegen einen Verkauf aus, da mit dem Verkauf ein Grundstück geteilt wird.

Auch Herr Stadtrat Bläsner bedauerte die Teilung der Grundstücke jedoch verstand er den Verbund zu bereits bestehenden Grundstücken des Käufers.

Herr Stadtrat Barthel sprach sich für den Verkauf aus.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Heidenau beschließt die Veräußerung einer Teilfläche des unbebauten Grundstückes an der Rathausstraße, Flurstück-Nr. 209/e der Gemarkung Mügeln mit einer Größe von circa 460 m², eingetragen im Grundbuch von Heidenau Blatt 3236 als Eigentum der Stadt Heidenau an Herrn Mirko Tillack in Heidenau.

Der Kaufpreis beträgt 35.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 4. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte zu geflüchteten aus der Ukraine. Er verwies auf Angebote und Zuständigkeiten des Landratsamtes Sächsische Schweiz – Osterzgebirge. Herr Stadtrat Hesse erkundigte sich nach der Unterbringung von geflüchteten Kindern in der Schule und Kindergärten. Herr Stadtrat Bläsner fragte, ob bereits Regelungen zu sozialen Leistungen bekannt sind. Ob es ukrainische Lehrer in Heidenau gibt, erfragte Herr Stadtrat Schürer. Herr Stadtrat Barthel sprach den hohen Anteil von russisch sprechenden Einwohnern in Heidenau an und hoffe auf gegenseitige Hilfe.

Frau Horack
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Hesse
Stadtrat

Frau Stephan
Stadträtin